



Bericht über das 40. Lager für nierenkranke Kinder und Jugendliche 17.07. – 23.07.2022 in Weggis, Luzern

Eine Ferienwoche mit dem Thema «Zeitreise»

Zum 40. Mal organisierte die Abteilung Nephrologie des Kinderspitals Zürich das alljährliche Lager für nierenkranke Kinder und Jugendliche, welches zum ersten Mal in Weggis, am Vierwaldstättersee im Kanton Luzern, stattfand. Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause durften wir 2022 endlich wieder das Sommerlager durchführen!

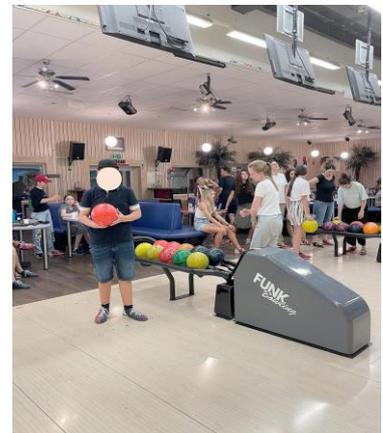
Die Programm-Hauptleitung übernahm dieses Jahr zum zweiten Mal Natasa Mitrovic, welche selbst eine Jahrzehnte lange Lagererfahrung hat, zusammen mit Sina Amstutz. Das Thema der Lagerwoche war «Die Zeitreise». Dementsprechend aufregend, spannend und abwechslungsreich verlief das 40. Lager in Weggis. Während der ganzen Woche konnten wir sonniges Wetter bei angenehmen warmen Temperaturen geniessen, so dass wir unsere Aktivitäten mehrheitlich draussen durchführen konnten (inkl. «Wasserschlacht»!).

Kulinarisch wurden wir von einem sehr motivierten und ausgebildeten Diätkoch und einer Studentin der Ernährungswissenschaften verwöhnt. So startete der Morgen immer bereits mit einem feinen und ausgiebigen Frühstück, welches wir immer bei schönstem Wetter geniessen konnten. Im Wochenprogramm wurden wir während der ganzen Woche auf eine «Zeitreise» durch die verschiedenen Epochen mitgenommen. Wie ein roter Faden passte auch das Küchenteam das Menu der jeweiligen Epoche an.

Nach einer problemlosen Anreise am Sonntag per Reisedar, Auto oder Elterntaxi wurden die Lagerteilnehmer vom Programm- und Küchenteam mit einem feinen Apéro in Empfang genommen. Die Zimmer wurden bezogen, kreative Türschilder gebastelt und die Kindern in die verschiedene Gruppen zugeteilt. Jede Gruppe erhielt ein farbiges Armband, das die Gruppenzugehörigkeit symbolisierte.

Das Wochenprogramm – von der Steinzeit in die Zukunft

Am Montag fand vorerst die jährliche Poliklinik mit Blutentnahmen und Untersuchungen für die nierentransplantierten und chronisch nierenkranken Teilnehmer statt. Danach fanden sich die Teilnehmer beim Bau einer «Zeitmaschine» wieder. Unter Anleitung zeichneten, bauten und schmückten die Kinder und Jugendlichen ihre eigene «Zeitmaschine». Nach einem hervorragenden Mittagessen und Zeit für Siesta und Ämtli, wurde am Nachmittag an der Zeitmaschine weiter gebastelt und anschliessend ausgestellt. Diese Kunstwerke standen für die gesamte Woche allen für den «Gebrauch» zu Verfügung.





Nach dem Basteln fand um das Lagerhaus eine spannende Schnitzeljagd statt, bei der die Kinder ihre «Spürnase» prüfen konnten.

Am Dienstag war das «Mittelalter» angesagt. Der Tag startete mit einem Tagesausflug inkl. Gondelbahn zum Seilpark Fräkmüntegg, wo sich grosse und kleine Kinder angeseilt durch den Seilparkparcours bewegen konnten. Für weniger «Kletter-affine» stand ein Alternativprogramm bereit, sie konnten sich auf dem Spielplatz in der Krienseregg austoben. Mittags versorgte unser Chef-Koch Ronny uns mit Grillkost und nachmittags wurde die Klettertour im Seilpark fortgesetzt.



Im Lagerhaus angetroffen zauberte abends unser Küchenteam ein Ritterbankett, welches keine Wünsche offen liess. Im Anschluss gab es noch einen «Kinoabend» mit den «Abenteuer von Mr Peabody und Sherman».

Am Mittwoch stand uns die «Steinzeit» mit dem traditionellen Wandertag bevor, welcher diesmal auf der Rigi vorgesehen war. Es gab eine wunderschöne Wanderoute, ausgesucht und vorbereitet von Natasa Mitrovic und Sina Amstutz. Mit Unterstützung aus Zürich - eine Abordnung des Kinderspitals war angereist - ging es hoch auf die Rigi, von wo aus eine gut einstündige Wanderung durch den Botanik-Weg stattfand. Am Ende des Weges konnte man eine traumhafte Aussicht über den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge geniessen. Wir wanderten weiter bis zum Rigi-Spielplatz, wo wir ein ausgiebiges Picknick genossen. Bevor wir auf dem Nachhauseweg mit der Rigibahn aufbrachen, wurde für alle noch ein feines Glacé spendiert.

Am Abend zauberte unser Koch Ronny leckeren Fingerfood, welcher optisch und geschmacklich hervorragend war. Mit Spielangeboten aus der «StoneAge» liessen wir den Tag ausklingen.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der «Antike». Nachdem alle mit einem reichhaltigen Frühstück gestärkt waren, starteten die olympischen Spiele. Hier konnten die Teilnehmenden ihr Können und ihre Fertigkeiten in verschiedene Sportdisziplinen zeigen.

Nach dem Mittagessen wurde das Spielen für die Kleineren im «griechischen Casino» fortgesetzt. In dieser Zeit fand für die Ü13 der Compliance-Nachmittag statt, wo sich nierenkranke Jugendliche untereinander vernetzen und mit Fachpersonen über verschiedene Themen der Nierenerkrankung austauschen. Ebenso bietet es die Gelegenheit, dass sich die Jugendlichen über ihre individuellen Schicksale, Ängste und Sorgen austauschen konnten.

Nach dem Abendessen trennten sich die Wege, die «Älteren» der Compliance-Gruppe fuhren zum Bowlen, während sich die «Kleineren» einen gemütlichen Abend mit Vorlesungen aus den griechischen Mythen und einem Film mit Obelix hatten.

Und schon war es Freitag, ganz im Zeichen der «Zukunft», wo im Stil von «Mars Escape Spiel» ein spannender Vormittag stattfand. Der Nachmittag wurde den Vorbereitungen für den Abschlussabend gewidmet. Hierfür konnten die Teilnehmer zum Abschluss der Woche den traditionellen Wellnessnachmittag mit Gesichtsmaske, Massage und vielen anderen Annehmlichkeiten geniessen. Am Abend dann das grosse Finale mit Festmahl, Showeffekten und Tanzaufführung. In festlicher Kleidung genossen alle den letzten gemeinsamen Abend. Als Special Guest zeigte uns unser Koch Ronny auch seine DJ-Qualitäten.

Teilnehmer/innen und Programmleitung / medizinische Versorgung

Insgesamt nahmen 25 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus den Kantonen Zürich, Aargau, und Basel sowie aus der Innerschweiz und der Ostschweiz teil. Von den ehemaligen Patienten waren 9 Nierentransplantierte. Weitere Patienten mit chronischer, präterminaler Niereninsuffizienz waren dabei. 12 Patienten unter 20 Jahren waren IV-versichert. Zudem nahmen insgesamt sechs Geschwisterkinder teil.

Neben Natasa Mitrovic und Sina Amstutz, welche die Programmhauptleitung innehatten und dem Küchenteam, waren auch mehrere ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen während dem Lager aktiv.

Die medizinische Versorgung wurde durch ein interdisziplinäres Team aus Ärztin, Pflegenden und Nachtwache sichergestellt. Zum täglichen Programm gehörten die Unterstützung der Medikamenteneinnahme sowie die regelmässige Verabreichung von Medikamenten und Nahrung über eine Magensonde und die Unterstützung beim regelmässigen Blasenkatheterisieren. Wiederum wurde ein spezieller Compliance / Transition-Abend für die jugendlichen Patienten durchgeführt (Donnerstag). Im Gruppengespräch wurde viel diskutiert und ausgetauscht. Besonders wertvoll war auch dieses Jahr wieder das Weitergeben der Erfahrung der ehemaligen Patienten.



Das Lager 2022 in Weggis war wieder ein riesiger Erfolg für Gross und Klein. **An dieser Stelle danken wir herzlich allen Sponsoren, Helfern und Leitern, welche mit grossem Engagement das Lager unterstützten, durchführten und letztendlich diese tolle, wertvolle und schöne Lagerwoche ermöglichten.** Dies war das erste Lager in Weggis. Wir freuen uns im kommenden Jahr für das 41. Ferienlager für nierenkranke Kinder und Jugendliche wieder in Weggis zu sein!

PD Dr. med. Giuseppina Sparta
Abteilungsleiterin Nephrologie